

Presseinformation

28. Mai 2019

Theaterfest Niederösterreich: 24 Premieren an 20 Spielorten

LH Mikl-Leitner: Das ganze Land wird im Sommer zur Bühne

Am gestrigen Montagabend hat das Theaterfest Niederösterreich, das heuer sein 25-jähriges Jubiläum feiert, das Programm für 2019 im Novomatic-Forum in Wien präsentiert. 20 Spielorte laden in diesem Sommer die Besucherinnen und Besucher ein, 24 Premieren stehen auf dem Spielplan.

„Das Theaterfest Niederösterreich schafft es heuer, das Angebot für Kinder noch mehr in den Mittelpunkt zu stellen,“ sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und erinnerte an spezielle Aufführungen für die jüngsten Besucherinnen und Besucher. „Das klassische Theater wird auch weiterhin Bestand haben, dafür ist das Theaterfest Niederösterreich, das seit 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte schreibt, die beste Bestätigung“, meinte sie im Gespräch mit der Moderatorin, Nadja Mader. „Es ist für jeden und für jede etwas dabei“, betonte Mikl-Leitner. Opern, Operetten, Sprechtheater und Musicals würden an stimmungsvollen Plätzen verstreut über das ganze Land angeboten. „Die Qualität und die Angebote werden immer wieder verbessert, und es ist die Vielfalt, die den Erfolg ausmacht. Das ganze Land wird im Sommer zur Bühne“, schloss die Landeshauptfrau.

„Im Sommer 1994 haben sich 15 Sommertheater Standorte erstmals gemeinsam als Verein präsentiert“, erinnerte Werner Auer, Obmann vom Theaterfest Niederösterreich. „25 Jahre später hat sich dieser Verein zu einer starken Dachmarke entwickelt, der derzeit 20 der erfolgreichsten und bekanntesten Sommerfestspielbühnen Niederösterreichs angehören. In den 25 Jahren konnten die Bühnen über fünf Millionen Besucherinnen und Besucher begrüßen“ so Auer.

Von 16. Juni bis 8. September präsentieren die 20 Spielorte Festspiel Vielfalt in allen Genres: komödiantisch und tragisch, ernst und ausgelassen, zeitgenössisch und klassisch. Tickets für alle Spielorte sind unter der gemeinsamen Ticket Line 01/96 0 96 111 erhältlich. Die Broschüre mit allen Informationen kann man kostenlos über <https://theaterfest-noe.at> bestellen.

Der Kultursommer Laxenburg startet den Theaterfest Sommer am 16. Juni mit „Traumschiff – Alles läuft schief“. Die Sommerspiele Melk präsentieren am 19. Juni das Auftragswerk „Babylon“ von Feridun Zaimoglu und Günter Senkel. Am 22. Juni

Presseinformation

startet die Bühne Baden mit „Der Vogelhändler“ in die Sommersaison. Eine Kleinstadtkomödie mit Musik zeigt ab 25. Juni der Filmhof Wein4tel in Asparn an der Zaya. Die Sommernachtskomödie Rosenberg setzt mit „Amadeus“ auf die Theaterfassung eines Oscarprämiierten Films, Premiere ist am 27. Juni. Ebenfalls am 27. Juni startet bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf der russische Klassiker „Onkel Wanja“ von Anton Tschechow. Die Nestroy Spiele Schwechat haben ein selten gespieltes Nestroy Stück auf dem Programm: „Wohnung zu vermieten“ mit Premiere am 29. Juni.

Die erste Juli Premiere ist am 3. Juli die Shakespeare Komödie Maß für Maß beim Theatersommer Haag. Beim Festival Retz ist am 4. Juli die Uraufführung der Kirchenoper „Maria Magdalena“ von Wolfram Wagner zu erleben. Eine musikalische Komödie frei nach der Operette von Franz Lehár präsentiert das Festival Schloss Weitra mit „Die lustige Witwe“, Premiere ist am 5. Juli. Tags darauf feiert „Hoffmanns Erzählungen“ in Klosterneuburg Premiere. „Fly me to the Moon“ ist die bereits zehnte Musikrevue, die die Sommerspiele Melk zeigen, Premiere ist am 10. Juli. Die Raimundspiele Gutenstein bringen ab 11. Juli mit „Brüderlein fein“ eine Uraufführung von Felix Mitterer auf die Bühne. In der Sommerarena der Bühne Baden steht ab 13. Juli die Operette „Zigeunerliebe“ auf dem Programm. Ab 16. Juli entführen die Wachaufestspiele Weißenkirchen in die Zeiten Napoleons: „Keine Ruh‘ für’s Donauweibchen“ feiert am 16. Juli Premiere. Zum 30. Jubiläum des Musical Sommer Amstetten zeigt man dort ab 17. Juli das Kultmusical „The Rocky Horror Show“. Die Oper Burg Gars bringt diesen Sommer Ludwig van Beethovens einzige Oper „Fidelio“ auf die Bühne, Premiere ist am 18. Juli. Emmerich Kálmáns musikalisch mitreißendes Verwirrspiel um die Liebe – „Die Csárdásfürstin“ – ist ab 25. Juli bei den Schlossfestspielen Langenlois zu sehen. Im heurigen Sommer feiert die Felsenbühne Staatz „20 Jahre Musical“ mit der Musicalfassung von Alexandre Dumas‘ Abenteuerroman „Der Graf von Monte Christo“, Premiere der österreichischen Erstaufführung ist am 26. Juli.

Die Festspiele Berndorf starten ihren Theatersommer am 1. August mit der Komödie „Wenn schon, denn schon“. Als neuer Intendant stellt sich Christian Spatzek bei den Festspielen Stockerau vor: Er inszeniert „Einen Jux will er sich machen“ mit Premiere am 2. August. Am Folgetag feiert die Musicalproduktion der Bühne Baden – „Kuss der Spinnenfrau“ – Premiere. Wegen des großen Erfolges sind auch heuer wieder die „erschwindelten Lebensreisen“ von Karl May im Theater im Bunker Mödling zu sehen. Die Wachaufestspiele Weißenkirchen zeigen am 30. August die letzte Theaterfest-Premiere mit „Der Bockerer“.

Nähere Informationen unter <https://theaterfest-noe.at>

Presseinformation



Beim Opening: Intendantin Kristina Sprenger, Schauspielerin Waltraud Haas und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (v.l.n.r.)

© NLK Reinberger

Weitere Bilder



Ein ganzes Land ist Bühne: Werner Auer, Obmann vom Theaterfest Niederösterreich, und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Präsentation des Programmes.

© NLK Reinberger